



Startschuss rückt näher

Baubeginn in der Unteren Röte ist für Herbst 2011 geplant

Nach einem jahrelangen, intensiven Planungsprozess soll ab Herbst 2011 mit dem Bau des neuen **Wohngebiets** und des **Parks** in der Unteren Röte begonnen werden.

Die Stadt konnte für die **Wohnbebauung** zwei Bauträger gewinnen. Der Bebauungsplan sieht sowohl Geschosswohnungsbau als auch Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser vor. Die Bebauung wird so konzipiert werden, dass sie auch für junge Familien als Wohneigentum erschwinglich ist. Etwas ganz Besonderes soll das Energiekonzept werden: Es ist vorgesehen, unterschiedliche Energieträger zu bündeln und ein einheitliches Konzept für die gesamte Siedlung zu realisieren. Die Energieversorgung soll weitgehend durch die Nutzung regenerativer Energien aus Sonnenlicht, Erd- und Grundwasserwärme erfolgen. Die Südhanglage des Rötelparks eignet sich hierfür

ideal. Die Stadt Waiblingen prüft zur Zeit die Fördermöglichkeiten aus öffentlichen Mitteln für die Umsetzung dieses hochinnovativen Energiekonzeptes. Ausgearbeitet wurde dieses Konzept von Professor Dr.-Ing. Thomas Stark in engster Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Waiblingen. Professor Dr. Stark ist Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB).

Auch für das **Seniorenzentrum** mit Pflegeeinrichtung, betreutem Wohnen, Tagespflege und Kindergarten sind die Abstimmungen zwischen der Keppler-Stiftung, dem Investor und der Stadtverwaltung weit fortgeschritten und auf sehr gutem Wege.

Über die weiteren Entwicklungen werden wir in den nächsten Ausgaben des Kleeblatts berichten.

RG / TSR

Stadtteilfest WN-Süd

Das Stadtteilfest 2011 findet am 28. Mai auf dem Danziger Platz statt. Alle Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Stadtteil sind hierzu wieder herzlich eingeladen. Erwarten Sie ein gewohnt buntes Programm mit Angeboten für Kinder, guter Unterhaltung und leckerer Verpflegung.

AB



Feststimmung auf dem Danziger Platz 2010

Infobox

Soziale Stadt

Eine Siedlung entsteht – Die Anfänge der Rinnenäckersiedlung in den 1950ern

Ausstellung am 26. und 27. März 2011 in der Rinnenäckerschule. Eröffnungsveranstaltung: Samstag, 26. März um 16 Uhr.

In der Ausstellung werden Fotos, Dokumente und Gegenstände gezeigt, die für Groß und Klein interessante Einblicke in das Leben der ersten Siedlungsbewohner aufzeigen.

Veranstalter: Projektgruppe Orte und Geschichten – Erinnerungen

Weitere Informationen zur Ausstellung und weiteren Veranstaltungen im Rahmen des Projekts finden Sie in dieser Klee-Blatt-Ausgabe und auf den Plakaten im Stadtteil.

RG



Rückblick



Lebendiger Adventskalender

Premiere in WN-Süd

Eine gute Möglichkeit der Begegnung im Stadtteil bot der lebendige Adventskalender, der 2010 zum ersten Mal in der Vorweihnachtszeit im Stadtteil Waiblingen-Süd stattgefunden hat. Auf der linken Seite sehen Sie eine kleine Auswahl von 23 ganz unterschiedlich gestalteten Abenden im Dezember und das bunte Programm, das sich aus folgenden Aktionen und Veranstaltungen zusammensetzte:

Eröffnet wurde der Adventskalender von Erster Bürgermeister Martin Staab zusammen mit dem Stihlchor. Höhepunkte waren sicher der Bazar mit buntem Rahmenprogramm in der Martin-Luther-Gemeinde, den auch Oberbürgermeister Andres Hesky gerne besuchte, das Jahresfinale der BIG oder der von Herrn Bieg gestaltete Abend zur Krippe im Schaufenster der Engel-Apotheke. Auch an den anderen Abenden wurde durch besinnliche Klänge von Musik und Gedichten oder wunderschönen Dekorationen die besondere Atmosphäre der Adventszeit ausgestrahlt.

Eine ähnliche Aktion ist auch für die Adventszeit 2011 geplant. Informationen dazu gibt es in der Herbstaussgabe.

RG / AB

DANKE !

Das Redaktionsteam dankt im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil Waiblingen-Süd der **Ahmadiyya Muslim Gemeinde Waiblingen** für die ehrenamtlichen **Aufräum- und Putzarbeiten nach Silvester im öffentlichen Raum** des Stadtteils Waiblingen-Süd.

Netzwerk Nikolaus

Wir machen weiter



Eine Idee – entstanden im Gespräch zwischen Frauen im Sommer – umgesetzt in rund 14 Treffen von August bis Dezember.

Die Vision war: Frauen aus Waiblingen-Süd machen ein Projekt im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders.

Dafür bot sich das Thema Nikolaus und eine Veranstaltung zeitnah zum Nikolaustag an. Ein Projekt zugunsten der Nikolausaktion der katholischen Gemeindec Caritas, war ein Gedanke, der weiterverfolgt wurde. Diese erwirtschaftet beim Stadtteilstfest mit dem Salatverkauf nun schon mit mehrjähriger Tradition Geld für Nikolausgeschenke an Kinder aus Familien in besonderen Lebenssituationen.

Schnell waren Mitstreiterinnen aus verschiedenen Gruppierungen im Stadtteil gewonnen. Kreative Vorschläge flossen in die vorbereitenden Diskussionen ein und flinke und geschickte Hände setzten diese bei den abendlichen Treffen im Infozentrum, in der Strickteria der BIG oder zuhause um. Auch der erhoffte und gewünschte Nebeneffekt kam zum Tragen. Viel Spaß und Gespräche begleiteten das handwerkliche Tun. Frauen, die zuvor nichts voneinander wussten, lernten sich, ihre Talente und ihr Lebensumfeld kennen. Themen aus verschiedenen Kulturen und Religionen wurden zwischen den deutschen und ausländischen Frauen ausgetauscht.

Der **krönende Abschluss der Aktion** war der Bazar am 5.12.2010. Im sehr gut besuchten Martin-Luther-Haus fand bei

weihnachtlicher Stimmung mit Kaffee und Kuchen ein gemütlicher Adventsnachmittag statt. Hier wurden die Hand- und Bastelarbeiten verkauft. Zum Gelingen dieser Veranstaltung trugen viele weitere Bewohnerinnen und Bewohner des Waiblinger Südens mit tatkräftiger Hilfe beim Auf- und Abbau, bei der Bewirtung sowie durch Kuchen-, Plätzchen- und Brezelspenden bei. Auch für die musikalische Umrahmung war durch Flöten- und Klaviermusik sowie durch die Klänge eines albanischen Saiteninstruments gesorgt.

Ein stimmungsvoller Höhepunkt für die Kinder war der **Besuch des Bischof Nikolaus**, der für jeden eine Überraschung mitbrachte.

Oberbürgermeisters Andreas Hesky trug mit seinem Besuch und der Erzählung einer netten Geschichte ebenfalls zu einem wirklich gelungenen, harmonischen Nachmittag bei.

Der gute Erlös machte es möglich, dass durch die Nikolausaktion in diesem Jahr Kinder (unabhängig von kultureller Herkunft und Religionszugehörigkeit) in Waiblingen beschenkt und auch Wünsche nach Kleidungsstücken erfüllt werden konnten. Letztere werden vermehrt von Kindern aus Familien geäußert, die von Sozialleistungen leben müssen.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen, die zu dem guten Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Die Frauen des Netzwerk Nikolaus treffen sich im Jahr 2011 zunächst monatlich. Die **nächsten Termine sind am Donnerstag, 7. April und Donnerstag, 5. Mai um 19 Uhr im Infozentrum**. Die Inhalte dieser Treffen waren bei Redaktionsschluss noch nicht vereinbart. Bei den Treffen sind Frauen jeden Alters und jeder Nationalität willkommen.

Regina Gehlenborg und Anita Stiber

Alle auf die Tanzfläche

Interkultureller Tanzabend in Waiblingen-Süd

Beim Internationalen Tanzabend im Martin-Luther-Haus, veranstaltet durch die Bürgerinteressengemeinschaft Waiblingen-Süd e.V. - Projekt Waiblingen-Süd Vital, waren alle dabei, die das Tanzbein schwingen wollten, vom Kleinkind bis zur Großmutter. Auf der Bühne zeigten Kinder Tänze aus dem Kosovo sowie aus der Türkei. Die Jugendlichen der Hip-Hop-Gruppen von Waiblingen-Süd Vital gaben eine kleine Choreografie zum Besten, Paare und Singles tanzten in der Linie und im Kreis. An die 100 Teilnehmer wurden von Jochen Basmann mit viel Esprit und Humor durch den Abend geführt. Dabei wurde er tatkräftig durch die Tanzlehrerinnen Besa Vranovci, Sieglinde Vogel -DRK- sowie Bärbel und Walter Schuster - VFL - unterstützt, Gerlinde Pflieger performte ein Steptanzsolo und erklärte die Technik, Thilo Krüger und Partnerin

animierten zum Salsa und Gül Ramiqui lockte mit türkischer Folklore die Tänzerinnen aufs Parkett. Eine spontane Gesangseinlage des 13jährigen Lani mit ‚Because of you‘ erntete großen Applaus. Das Highlight des Abends bot die deutsch-türkisch-stämmige „Eurasian Artists Dance Academy“ mit 10 Tänzern in traditioneller Kleidung und mit rasanter Tanzakrobatik. Mit Begeisterung wurde weiter getanzt bis zum gemeinsamen Aufstehen.

Anregungen für den nächsten Tanzabend kann man sich übrigens bei den verschiedenen Tanzangeboten in Waiblingen-Süd holen, immer dienstabendags Gesellschaftstanz, mittwochvormittags Seniorentanz, donnerstagvormittags Folkloretänze, freitags beim Hip Hop oder Linientanz sowie samstags beim Breakdancen oder Salsatreff.

An schönen Sommertagen wird freitagabends spontan im Freien getanzt.

BIG WN-Süd Vital



Eindrücke vom interkulturellen Tanzabend

Zweites Benefizkonzert in Waiblingen-Süd

Gunnar Dieth & sein Blasorchester Egerland musizieren zugunsten der Martin-Luther-Gemeinde

Ein Benefizkonzert der Extraklasse veranstaltet die Martin-Luther-Kirchengemeinde am 1. April 2011 um 19.30 Uhr im Martin Luther Haus.

Gunnar Dieth & sein Blasorchester Egerland lassen es sich nicht nehmen, in ihrem Jubiläumsjahr – 5 Jahre Blasorchester Egerland - erneut für die Kirchengemeinde der Martin-Luther-Gemeinde Waiblingen ein Konzert zu geben.



Gunnar Dieth & sein Blasorchester Egerland

Die Erinnerungen an den wunderschönen Abend im Jahr 2008 sind noch heute präsent. Mit böhmischer Blasmusik wurde so richtig eingheizt, bis sich keiner mehr auf den Stühlen halten konnte, egal ob jung oder alt. Seitdem hat sich viel getan.

2010 hat das Orchester seine erste CD "Das sind wir" produziert, die viele Radiosender sofort in ihr Programm aufnahmen. Auf Anhieb erreichte der Titel "Sonntag im Böhmerland" den 4. Platz in der Hitparade des Mitteldeutschen Rundfunks.

Der Erfolg der CD brachte ihnen unter anderem ein Engagement in Marktredwitz zum internationalen Egerländer Tag und beim Musikantenstadl mit Andy Borg und anderen Größen der Volksmusik in der Porsche Arena ein.

Trotz des immer größer werdenden Erfolgs hat Gunnar Dieth seine Heimat, die Rinnenäckersiedlung, nicht vergessen. Das ist die Gelegenheit, sich von der Spielfreude der Musikerinnen und Musiker in ihren original Egerer Trachten anstecken zu lassen.

Im Rems-Murr-Kreis sind Gunnar Dieth und sein Blasorchester Egerland noch am 3. Juni 2011 in Sulzbach und am 23. Juli 2011 in Bitzenfeld zu hören.

Eintrittskarten zum Preis von 9 Euro / erm. Senioren 7 Euro und Schüler und Studenten 5 Euro sind bei der Martin-Luther-Kirchengemeinde, Danziger Platz 30, Telefon 07151 58907 sowie beim Geschäft Konfetti am Danziger Platz 6 und beim Blasorchester Egerland unter 07151 966256 (Homepage: www.gd-music.com) erhältlich.

Michael Oswald

Das Erzählcafé

Erfahrungen und Erlebnisse weitergeben

Geschichten der Bewohner von den 1950ern bis in die Gegenwart zu hören oder selbst zu erzählen - dazu besteht im Rahmen des Projekts "Orte und Geschichten - Erinnerungen" in den Erzählcafés die Gelegenheit. Bereits Ende Februar fand das erste Erzählcafé im Infozentrum statt. Zeitzeugen berichteten über das Leben in den Rinnenäckern in den 50er Jahren. Auch aus dem Kreis der 33 Gäste kamen viele interessante Erzählbeiträge. Das nächste Erzählcafé kann am 30. Juni besucht werden. Bei schönem Wetter wird in den Garten der Familie Majumder am Schüttelgraben eingeladen, bei Regen ins Infozentrum. Weiter geht es dann nach den Sommerferien.

Erzählte Geschichte, persönliche Erinnerungen und Berichte zum Werden und Wachsen des Waiblinger Südens von damals bis heute, ausgetauscht und vor dem Vergessen bewahrt, sind die Inhalte des Erzählcafés.

Ein gutes Mittel für das Schaffen von Verständnis zwischen den Menschen verschiedener Generationen

und Herkünfte ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei kann man etwas übereinander, die eigenen Werte und die des Anderen erfahren. Man hat sich schon auf den Weg begeben, Gemeinsames zu erkennen und Trennendes



zu überbrücken, nämlich dort, wo kulturelle und generationenbedingte Unterschiede gesehen werden. Im Gespräch besteht die Möglichkeit, nach den eigenen Spuren in Vergangenheit und Gegenwart zu suchen. **Interessierte aus allen Altersgruppen sind herzlich eingeladen zum Zuhören, Nachfragen oder Erzählen.**

Aber auch andere Talente und Beiträge sind gefragt. Zum Beispiel

können Fotos oder Gegenstände, die zum Thema passen, zur Verfügung gestellt bzw. mitgebracht oder das Erzählcafé kann „themengerecht“ dekoriert werden.

Nähere Informationen zu den Themen und den Uhrzeiten entnehmen Sie bitte den Plakaten im Stadtteil oder dem Staufer-Kurier. Sie können auch im Infozentrum Auskünfte erhalten.

Die auf der Titelseite angekündigte **Ausstellung** ist ebenfalls Teil dieser Reihe und erzählt durch Fotos, Gegenstände und alte Dokumente wie es damals war als das neue Wohngebiet Rinnenäckersiedlung gebaut wurde.

Woher kamen die Menschen in eine der größten Flüchtlings- und Vertriebenensiedlungen Süddeutschlands? Was brachten sie mit, was fanden sie vor und wie haben sie gelebt? Dieser kleine Rückblick auf einen der älteren Teile des Waiblinger-Südens wird gestaltet von Bewohnern der Donauschwaben- und Sudetenstraße.

RG

Wechsel bei der Internationalen Mutter-Kind-Gruppe

Neue Leiterin Susanne Bauer

Im Mai 2009 hat sie die Gruppe aufgebaut, jetzt studiert Gülden Aygün-Sagdic Soziale Arbeit und hat deshalb die Gruppenleitung abgegeben. Mit ihr verließen auch die meisten Kinder dieses Angebot, da sie das Kindergartenalter erreichten.

Susanne Bauer ist seit September letzten Jahres die neue Leiterin. Frau Bauer ist selbstständige Sozialpädagogin und lebt mit ihrer Familie in Waiblingen-Süd.

Auf dem Programm steht bei jedem Treffen die altersgemäße Beschäftigung mit den Kindern sowie Gespräche, Informationen und Austausch für die Mütter. Die neu entstandene Gruppe von Müttern mit ihren zurzeit ein- bis zweieinhalbjährigen

Kindern trifft sich mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr (nicht in den Schulferien) im Kindersprachzentrum Lollipop, Rinnenackerstraße 24.

Es gibt noch freie Plätze. Informationen erhalten Sie direkt in der Gruppe oder im Infozentrum.

RG



Internationale Mutter-Kind-Gruppe

Stadtteilkalender April-August 2011

April

1. Freitag
Kick 4 Respekt, 14.30 Uhr, Rinnenäckerspielplatz
Gunnar Dieth u. sein Blasorchester Egerland, 18.30 Uhr Saalöffnung
2. Samstag
Salsa-Treff, 17.15 Uhr, Rinnenäckerturnhalle
3. Sonntag
Gottesdienst: Chor, Abendmahl, Kinderkirche; anschl. Stehempfang zur Begr. neue Chorleiterin
Sonntagscafé, 14-17 Uhr
4. Montag
Strickteria, 14.00-15.30 Uhr
5. Dienstag
Frauen- und Männerkreis Dämmerchoppen, 19.00 Uhr, Gemeindegasal
6. Mittwoch
Fitness von Innen: Frühstück bei Vital, 10 Uhr, im BIG Kontur
Abendgebet, 19.30 Uhr
10. Sonntag
Nordic-Walking-Day, 10 Uhr vor dem BIG Kontur
11. Montag
Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr
12. Dienstag
Frauentreff, 10-12 Uhr
13. Mittwoch
Wanderung, 9.45 Uhr vor dem BIG Kontur
14. Donnerstag
Fotogruppe WN-Süd, 19 Uhr
16. Samstag
Salsa-Treff, 17.15 Uhr, Rinnenäckerturnhalle

17. Sonntag
Kinderkirche/Kirchencafé/Taufen
18. Montag
Strickteria, 14.00-15.30 Uhr
21. Gründonnerstag
Gottesdienst, 20.00 Uhr
22. Karfreitag
Gottesdienst mit Violine und Abendmahl
Kreuzwegandacht mit Predigt, 9.00 Uhr
Italienische Karfreitagsliturgie mit gespielter Passion, 17.00 Uhr
27. Mittwoch
Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr
30. Samstag
Salsa-Treff, 17.15 Uhr, Rinnenäckerturnhalle

Mai

1. Sonntag
Sonntagscafé, 14-17 Uhr
Gottesdienst mit Kinderkirche
2. Montag
Strickteria, 14.00-15.30 Uhr
3. Dienstag
Frauen- und Männerkreis Dämmerchoppen, 19.00 Uhr, Gemeindegasal
Frauentreff, 10-12 Uhr
6. Freitag
Kick 4 Respekt, 14.30 Uhr, Rinnenäckerspielplatz
9. Montag
Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr
11. Mittwoch
Wanderung, 9.45 Uhr vor dem BIG Kontur

12. Donnerstag
Fotogruppe WN-Süd, 19 Uhr
14. Samstag
Salsa-Treff, 18-19 Uhr, Rinnenäckerturnhalle
15. Sonntag
Konfirmation 1
Radtreff, 10 Uhr vor dem BIG Kontur
Maiandacht, 18.00 Uhr
16. Montag
Strickteria, 14.00-15.30 Uhr
17. Dienstag
Frauentreff, 10-12 Uhr
18. Mittwoch
Spielend ins Alter, 15-17.30 Uhr
22. Sonntag
Erstkommunion der Rinnenäckerschüler und der Schüler aus Beinstein, 9.30 Uhr
Konfirmation 2
25. Mittwoch
Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr
28. Samstag
Stadtteilfest Danziger Platz, ab 11 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst
WN-Süd Cup, 14 Uhr Bolzplatz Untere Röte
30. Montag
Literaturcafé, 15.30-17.00 Uhr
BIG-Treffen, 20.00 Uhr
31. Dienstag
Frauentreff, 10-12 Uhr
Juni
1. Mittwoch
Abendgebet, 19.30 Uhr

WOCHENTERMINE

Montag

Hl. Messe, 7.30 Uhr
Walking Treff, 8.00 Uhr vor der Rinnenäckerschule
Nordic-Walking-Treff, 9.00 Uhr vor dem BIG Kontur
Gymnastikgruppe, 9.00 - 10.00 Uhr
Deutsch für Frauen, 9.15-11.30 Uhr, Infozentrum
Feldenkrais, UG Danziger Platz 13, 10.00 Uhr
Gedächtnistraining, 11.00 - 12.00 Uhr
Streetwork, 18.00 - 19.00 Uhr
Yoga-Basics, 18.15 -19.15 Uhr UG Danziger Platz 13
Wing Tchun, 19.45 - 21.00 Uhr, UG Danziger Platz 13

Kirchenchor 20.00 - 21.30 Uhr*
Frauenkreis jüngere Generation, 20.30 - 22.30 Uhr (1x/Monat)

Dienstag

Gymnastikgruppe, 9.00 - 10.00 Uhr
Gymnastikgruppe, 10.00 - 11.00 Uhr
Café International für Frauen*, 10.30 - 12.00 Uhr
Aktive Frauen, 14.00 - 16.00 Uhr
Sprechstunde, 16.30 - 18.30 Uhr
Teakwondo, 18.00 - 20.00 Uhr, UG Danziger Platz 13
Joggingtreff, 18.15 Uhr vor dem Wasserturm
Gesellschaftstänze, 18.30 Uhr, Rinnenäckerturnhalle
Basteltreff, jeden 2. und 4. Di., 19.30 - 21.30 Uhr
Er und Sie Gymnastik 20.00 Uhr, Rinnenäckerturnhalle * / Fitness-Mix, 20 Uhr, UG Danziger Platz 13

Mittwoch

Sprechstunde, 16.30 - 18.30 Uhr
Tanzen, 9.30 - 11.30 Uhr, jeden 1. und 3. Mittwoch
Sport, Spiel & Spaß (ab 6 J.), 15.00 Uhr Spielpl. Stgt. Straße coro hispanoamericano, 18.30 - 20.00 Uhr im BIG Kontur
Wing Tchun, 19.45-21 Uhr, UG Danziger Platz 13
Hausbibelkreis, 20.00 Uhr
Jedermännerturnen, 20 Uhr, Rinnenäckerturnhalle *

Donnerstag

Rückengymnastik, UG Danziger Platz 13, 9.00 - 10.00 Uhr
Kontaktzeit, 9.00 - 11.00 Uhr
Nordic-Walking-Treff, Schüttelgraben (B14/B29 Unterführung), 9.00 Uhr
Internationale Tänze, UG Danziger Platz 13, 10.00 - 11.00 Uhr

5.	Sonntag
	Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche
	Sonntagscafé, 14-17 Uhr
	Orgelkonzert, 17.00 Uhr
7.	Dienstag
	Frauen- und Männerkreis Dämmererschoppen, 19.00 Uhr, Gemein- desaal
8.	Mittwoch
	Wanderung, 9.45 Uhr vor dem BIG Kontur
9.	Donnerstag
	Fotogruppe WN-Süd, 19 Uhr
10.	Freitag
	Kick 4 Respekt, 14.30 Uhr, Rin- nenäckerspielplatz
12.	Pfingstsonntag
	Patrozinium (Schola), 8.30 Uhr
	Gottesdienst mit Taufe
15.	Mittwoch
	Spielend ins Alter, 15-17.30 Uhr
18.	Samstag
	Heilkräuterwanderung, 14 Uhr vor dem BIG Kontur
19.	Sonntag
	Radtreff, 10 Uhr vor dem BIG Kontur
22.	Mittwoch
	Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr
25.	Samstag
	Heilkräuterwanderung, 14 Uhr vor dem BIG Kontur
	Salsa-Treff, 17.15 Uhr, Rin- nenäckerturnhalle
27.	Montag
	Literaturcafé, 15.30-17.00 Uhr

28.	Dienstag
	Frauentreff, 10-12 Uhr
30.	Donnerstag
	zweites Erzählcafé
Juli	
3.	Sonntag
	Gottesdienst: Taufe, Kinderkirche
	Sonntagscafé, 14-17 Uhr
5.	Dienstag
	Frauen- und Männerkreis Däm- erschoppen, 19.00 Uhr, Gemein- desaal
8.	Freitag
	Kick 4 Respekt, 14.30 Uhr, Rin- nenäckerspielplatz
11.	Montag
	Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr
12.	Dienstag
	Frauentreff, 10-12 Uhr
13.	Mittwoch
	Wanderung, 9.45 Uhr vor dem BIG Kontur
14.	Donnerstag
	Fotogruppe WN-Süd, 19 Uhr
15.-	Freitag-Sonntag
17.	
	Konfi-Camp
16.	Samstag
	Street-Day vor der Rinnenäcker- schule
17.	Sonntag
	Kinderkirche / Kirchencafé
	Radtreff, 10 Uhr vor dem BIG Kontur

20.	Mittwoch
	Abschlusskonzert Projekt „Auf- wind“ an der Rinnenäckerschule, 18.00 Uhr, Bürgerzentrum Waib- lingen
	Spielend ins Alter, 15-17.30 Uhr
24.	Sonntag
	Gottesdienst mit Chor, Vorstellung Konfirmanden
25.	Montag
	BIG-Treffen, 20 Uhr
27.	Mittwoch
	Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr

August

8.	Montag
	Rollatorcafé, 15.30-17.00 Uhr
15.	Montag
	Spielend ins Alter, 15-17.30 Uhr
24.	Mittwoch
	Rollatorcafé, 15.30-17.00 Uhr

Legende

- BürgerInteressen Gemeinschaft
WN-Süd e.V.
- Waiblingen-Süd Vital
- Katholische Heilig-Geist-Gemeinde
- Evangelische Martin-Luther- Gemeinde
- Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
- Rinnenäckerschule
- Mobile Jugendarbeit
- Infozentrum Soziale Stadt

* nicht in den Ferien

	Spielgruppe "Eisbären", 0-3 Jahre, 10.00 - 12.00 Uhr
	Seniorentreff, 14.30 - 16.00 Uhr, jeden 3. Donnerstag
	Spielenachmittag für Kinder *, 15.00 - 17.00 Uhr
	Kick-Treff für Kinder, 15.30 - 17 Uhr, Rinnenäckerspielplatz
	Sprechstunde, 16.30 - 18.30 Uhr (1. und 3. Donnerstag im Monat)
	Streetwork, 17.00 - 18.00 Uhr
	Bauch, Beine, Rücken, 18.30- 19.30 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Badminton, Rinnenäckerturnhalle, 19.00 - 20.00 Uhr
	Step Fitness, 19.45-20.45 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Frauengymnastik, 20 Uhr Rinnenäckerturnhalle *
Freitag	
	Kontaktzeit WN-Süd Vital, 13.00- 14.30 Uhr, BIG Kontur

	Sport, Spiel & Spaß (ab 6 J.), 15.00 Uhr Rinnenäckerspielplatz
	HipHop ab 8 Jahren, 15.45 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Luther-Girls (Mädchenjungschar), 16.00 - 17.30 Uhr *
	HipHop ab 14 Jahren, 16.45 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Teakwondo, 18-20 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Nordic-Walking-Treff, Schüttel- graben (B14/B29 Unterführung), 18.00 Uhr
	Volleyball-Treff, 18 Uhr, Rinnenäckerspielplatz
	Rosenkranz, 18.30 Uhr
	Abendmesse, 19.00 Uhr, anschl. stille Anbetung
	Tai Bo, 20.00 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Linientanz, 20.00 Uhr, Rinnenäckerturnhalle

Samstag

	Breakdance & Bodenakrobatik, 12- 14 Uhr, UG Danziger Platz 13
--	--

Sonntag

	Nordic-Walking-Treff, 8.00 Uhr, vor dem Wasserturm
	Hl. Messe 8.30 Uhr (gerade KW)
	Gottesdienst, 10.00 Uhr
	Kinderkirche, 10.00 Uhr (jeden 1. und 3. Sonntag im Monat)
	Gottesdienst, 10.00 Uhr, parallel Programm für Teens und Kinder, anschließend Stehkafee
	Santa Messa Italiana, 10.00 Uhr
	Hl. Messe, 11.15 Uhr (ungerade KW)
	Abendmesse, 19.00 Uhr

Sanierung einer Doppelhaushälfte im Dahlienweg

Fördergelder bei der Gebäudesanierung

Das liebenswerte Haus im Wohngebiet Sommerhalde hat schon einige Um- und Anbaumaßnahmen über sich ergehen lassen müssen. Eigentümer kommen und gehen und jeder hat seit dem **Baujahr 1937** seine Spuren dort hinterlassen.

Gleich bei der Besichtigung im August 2005 haben wir uns in diese alten Mauern und den großen Garten verliebt. Nach einer kurzen Renovierungszeit sind wir im Dezember 2005 mit zwei Kindern



Das Haus bei der Übernahme im Dezember 2005

eingezogen. Aber schon damals war uns klar, dass eine Komplett-sanierung der Fassade, des Daches und der Fenster notwendig sein wird. Im August 2009 haben wir uns dann entschlossen, diese Maßnahmen anzugehen. Die Darlehenszinsen waren akzeptabel, eine Förderung durch die Stadt möglich und ein Ausbau aufgrund unseres dritten Kindes nötig. Im Gespräch mit Frau Graeber (Wüstenrot) wurden wir über den Ablauf, die Konditionen und Voraussetzungen der Sanierungsförderung informiert sowie über die Möglichkeiten, dieses Projekt umzusetzen.

Nachdem wir recht schnell Architekt Schäfer aus Korb für unser Vorhaben gewinnen konnten, wurde ein **Maßnahmen- und Kostenplan** aufgestellt, der unserem **Modernisierungsvertrag mit der Stadt Waiblingen** zugrunde gelegt wurde. Über all dem Planen kam der Winter und wir hatten so noch

etwas Luft, den Umbau im Frühjahr vorzubereiten.

Das mit zwei Tonnen Kies und Bitumen bedeckte Flachdach musste abgeräumt sowie die vorhandene Terrasse entfernt werden. Das bisherige Kinderzimmer im oberen Stockwerk haben wir nach unten verlegt und leergeräumt. Auf dem Flachdach sollte ein Dachausbau mit einem weiteren Zimmer entstehen.

Im Mai konnten endlich die Zimmerleute damit beginnen, die



neuen Wände auf das Dach zu stellen. Schnell wurden neue Dachbalken eingezogen und mit den Wänden verbunden – der Ausbau war geschaffen. Während die Firma Schaile aus Althütte den Ausbau fertigstellte und das Dach neu deckte, begannen wir die alten



Das Haus nach der Sanierung im Dezember 2010

Mauern und einem Teil des Daches von innen abzureißen. Insgesamt 5 Tonnen Schutt haben wir sortiert und mit dem Anhänger zur Depone gefahren.

Der Garten wurde inzwischen zum

Materiallagerplatz umfunktioniert, der Stellplatz vor dem Haus zum Bauschuttwischenlager. Wir erlebten ein sehr spannendes, arbeitsreiches, nasses und oft schlafloses Jahr 2010.

Endlich **im September 2010 war der letzte Handwerker fertig**, die Fassade neu gedämmt, verputzt und gestrichen, das Dach neu gedeckt bzw. begrünt, der Anbau gedämmt und mit Lärchenbrettern eingeschalt. Durch die drei neuen Dachfenster sowie die großen Fenster der Dachgaube dringt nun viel Tageslicht in das obere Stockwerk. Da wir den Innenausbau der neuen Zimmer selbst in die Hand nahmen, konnten wir viele Einzelheiten individuell gestalten. Im Dezember wurden die zwei Kinderzimmer und ein Flur mit Gästebett und offenem Dachboden von den Kindern endgültig in Beschlag genommen.

Wir freuen uns und sind erleichtert, dass wir dieses Projekt gelungen, gesund und wie geplant abschließen konnten. Auch Dank der Hilfe von Frau Graeber, die uns zuverlässig durch den Behördenschun- gel aus Vorschriften, Auflagen und Nachweisen gelotst hat.

Elke Braun



Weitere Informationen zu Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen erhalten sie bei Frau Graeber im Infozentrum Soziale Stadt, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat zwischen 16.30-18.30 Uhr.

Erfolgreiches Fußballturnier in Waiblingen

Veranstaltet von der BIG, mit dem Juca15 und dem Club 106

Das von Jugendlichen aus dem Jugendcafé in der Düsseldorfer Straße 15 organisierte Turnier wurde vom „FC Internationale“ aus Beinstein gewonnen. In der Stauerhalle 2 belegten der „TS Club“ vor den Kickern des „Samba United“ den zweiten Platz.

Unterstützt wurden die Jugendlichen durch die BIG (Veranstalter) sowie durch die Mitarbeiter des Juca15 und des Club106. **Das Turnier ist Bestandteil des Mikroprojekts „Jugendliche stärken“ des Förderprogramms „Stärken vor Ort“**, welches durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), den Europäischen Sozialfonds (ESF) und die Europäische Union finanziert wird.

Latif Hussein war ein fairer und kompetenter Schiedsrichter und brachte alle spannenden Spiele ohne Zwischenfälle über die Bühne. Den Turniersieg sicherten sich die Beinsteiner in ihrem vorletzten Spiel der Rückrunde gegen den

TS Club mit einem knappen 3:2 Erfolg.

Ana Majic und Daniela Stankovic kümmerten sich mit einem Getränke- und Pommesstand um das korrekte Magengefühl.

Das Organisations-Team besprach an vier Treffen in den Wochen zuvor, was alles besorgt werden musste, und entwarf einen Flyer für das Turnier.



Der FC Internationale von links Enrico Mosca, Latif Hussein (Schiedsrichter), Tufan Manav, Marko Markovic, Niko Saggio, Alesio Aciri, Mario Mutic, Hasan Sahin und unten Furcan Kozaga

Spiro Beuter und Dominik Majic

Stärken vor Ort

Chancen für die BIG und Chance für einen Wiedereinstieg

Für vier Monate war **Jutta Grimm**, Bürokauffrau, als **Vereinsassistentin bei der BürgerInteressenGemeinschaft Waiblingen-Süd e.V. (BIG)** beschäftigt. Die Beschäftigung auf Minijob-Basis war möglich durch Finanzierung des Europäischen Sozialfonds und Unterstützung der Stadt Waiblingen. Für die BIG ergab sich die Chance, die Ehrenamtlichen durch eine Vereinsassistentin zu entlasten und zu unterstützen. Nachdem Jutta Grimm längere Zeit ohne Arbeit war, nutzte sie die Chance, sich über den Minijob in den Arbeitsmarkt einzubringen. Ihre gute Berufsausbildung und -erfahrung als Bürokauffrau im Personal- und Finanzbereich konnte sie unter Beweis stellen. Während ihrer Tätigkeit übernahm sie die Kontaktzeit im Vereinsraum BIG Kontur und Aufgaben in der Verwaltung der BIG - Datenverarbeitung - sowie Beteiligung an der Arbeit mit Gruppen, und beteiligte sich an der Ausrichtung von Veranstaltungen.

Eine besondere Aufgabe und ein tolles Ergebnis war, eine **internationale Koch- und Backrezeptensammlung** zu erstellen. Hierzu wurde der Stadtteil aufgefordert, mit Rezepten beizutragen. Die Rezepte übertrug die Assistentin dann in Dokumente mit einem einheitlichen Layout zum Druck. Mit den Frauen des Café International sind dann die einzelnen Rezepte zu einem **Ordner mit dem Titel ‚Was in Waiblingen-Süd auf den Tisch kommt‘** zusammengestellt worden.

Die BIG freut sich über ein weiteres ehrenamtliches Engagement von Jutta Grimm über den Job hinaus. Interessierte fragen nach unter Tel. 07151/1653553 und info@big-wnsued.de

Marlene Reichert

Das Programm "STÄRKEN vor Ort" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt die soziale, schulische und berufliche Integration von benachteiligten jungen Menschen und Frauen mit Problemen beim Einstieg und Wiedereinstieg in das Erwerbsleben.

Projekte in WN-Süd:

- BIG: Fußballturnier im Rahmen des Mikroprojekts „Jugendliche stärken“
- BIG: Vereinsassistentin
- Marienheim: Praktikumsplätze
- PC-Kurse für Frauen

Waiblingen-Süd Vital sucht
m/w

Leitung für Qi Gong - Treff

Was wird vorausgesetzt?
Erfahrung in der

Durchführung von
Qi Gong - Übungen

Honorar nach Vereinbarung

Nähere Infos mittwochs und freitags unter Tel:
07151/1653548 oder unter vital@big-wnsued.de

Wir freuen uns über Interessenten
und auf Unterstützung für
unser Vital-Team!

Stefanie Schimpf
Sportkordinatorin
Waiblingen-Süd Vital

BürgerInteressenGemeinschaft
Waiblingen-Süd e.V.
Danziger Platz 8
71332 Waiblingen




Firmen und Händler aus WN-Süd stellen sich vor

Infos aus dem Stadtteil

In dieser Ausgabe: Konfetti

Interview mit Frau Marian, Geschäftspartnerin



Das Konfetti am Danziger Platz...

Wie lange gibt es das **Konfetti** in Waiblingen-Süd?

Das Geschäft besteht schon seit Jahrzehnten. Bis in die 80er Jahre wurden die Räume von der Drogerie Greis genutzt. Zuerst unter der Regie von Familie König und danach von Familie Bihlmaier. Anfang 2008 haben mein Mann und ich dieses Geschäft als Eigentümer übernommen. *Frau Marian, was sind Ihre Geschäftsfelder?*

Unsere Geschäftsfelder sind

- der Verkauf von Zeitungen, Zeitschriften, Tabakwaren, Geschenkartikeln, Grußkarten
- Bücher, die auf Wunsch auch bestellt werden können
- Hermes-Paketversand
- Annahmestelle der Chemischen Reinigung für die Fa. Sauberland, mit Abholterminen (Di. u. Fr.)
- TOTO-LOTTO
- Müllmarken

Gibt es **besondere Begegnungen**, Situationen oder Geschichten zu Menschen vor Ort?

Mich erfreut immer wieder die besondere Nähe zu den Menschen - insbesondere natürlich zu meinen Kunden. Die Leute kommen gerne auf einen Kaffee oder Tee und einen kleinen Schwatz bei mir vorbei, und man kann sich bei dieser Gelegenheit über dies und das unterhalten.

Was wünschen Sie sich als Gewerbetreibende für die **Zukunft**?

Eine Stärkung der kleineren Geschäfte, und eine bessere Auslastung, damit auch Menschen aus der Umgebung ohne Fahrzeug ihren

täglichen Bedarf decken können.

Wie sehen Sie das „**Leben und Arbeiten in Waiblingen-Süd**“ und deren Zukunft?

Die Pflege des DANZIGER PLATZES von Seiten der Stadtverwaltung könnte und sollte verbessert werden. Nach den nächtlichen Trinkgelagen ist Abfall wie Papier, Becher etc. und zerbrochene Flaschen über den ganzen Platz verteilt. Es sieht nicht nur nicht schön aus, sondern gefährdet spielende Kinder, Radfahrer und Tiere. Nach meinem Empfinden könnte eine Speisegaststätte unseren Wohnbereich bereichern.

Welche **Erwartungen knüpfen Sie an die Bebauung „Untere Röte“**?

Durch die Erweiterung von Waiblingen-Süd um die "Untere Röte", könnte es nach meiner Einschätzung zu einer Bereicherung, vor allem für die ältere Bevölkerung, kommen. Wenn es bei den bisherigen - mir bekannten Planungen - bleiben sollte. Es ermöglichte vielen, im gewohnten Wohnumfeld zu verbleiben und bei Bedarf eine notwendige Betreuung in Anspruch zu nehmen.

*Frau Marian, welche Worte fallen Ihnen zu **Waiblingen-Süd** ein?*

BIG, mit vielen Aktivitäten für jung und alt, für Alteingesessene und neu Zugezogene.

Das Infozentrum "Soziale Stadt / Stadtteilmanagement", das mit eigenen Programmangeboten eine gute Ergänzung zu BIG darstellt.

Frau Marian, vielen Dank für das Gespräch.

REI



...hat viel zu bieten.

Sport, Spiel und Spaß auf den Spielplätzen

Paten gesucht

Seit vergangenem Sommer kümmert sich eine Mutter aus dem Rinnenäcker als ehrenamtliche Patin um die Betreuung der Sportbox auf dem Rinnenäckerspielplatz. Sie erfüllt diese Aufgabe mit Begeisterung, zumal sie seit Jahren den Spielplatz nutzt, um dort mit ihren Kindern die Freizeit zu verbringen.

Für die Sportbox auf dem Spielplatz Stuttgarter Straße suchen wir Eltern oder ein Elternteil aus dem Wasserturm- oder Schofer-Wohngebiet, welche Interesse an dieser Aufgabe hätten. Es geht darum, stundenweise - nach eigener Zeiteinteilung - die Sportbox zu öffnen und die Sportgeräte bei Bedarf an die Kinder herauszugeben, evtl. Hilfestellung zu leisten und nach Gebrauch wieder einzuschließen. Zuverlässigkeit und Kinderfreundlichkeit für diese Aufgabe versteht sich von selbst.

Interessierte melden sich bei Stefanie Schimpf - Sportkoordinatorin Waiblingen-Süd Vital im BIG Kontur, Danziger Platz 8 oder telefonisch 1653548.

Frauentreff

im BIG Kontur

Um Frauen, auch den neu zugezogenen, einen regelmäßigen Treffpunkt zu bieten und diesen die Möglichkeit zu geben, Kontakte zu knüpfen, lädt die BIG vierzehntägig dienstags ab 10.00 Uhr zum Frauentreff im BIG Kontur ein. Bei Kaffee oder Tee lassen sich schnell gemeinsame Themen oder Aktivitäten finden. Die Ehrenamtlichen der BIG freuen sich auf viele Besucherinnen, Kinder dürfen gerne mitgebracht werden. Termine - siehe Stadtteilkalender

Christian Reichert

Mobile Jugendarbeit WAIBLINGEN (Club 106)

Neue Mitarbeiterin: Nicole Preiß



Nicole Preiß, Sozialpädagogin (BA), 25 Jahre alt, ist seit Mitte November 2010 die neue Mitarbeiterin an der Seite von Andreas Schwarzkopf bei der Mobilen Jugendarbeit Waiblingen (Club 106). Der Stellenumfang beträgt 70%.

Bei der Stadt Waiblingen ist sie seit 2005 angestellt, erst im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres in der Villa Roller und ab 2007 in Form des dualen Studiums der Sozialen Arbeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart. Praktische Erfahrungen sammelte sie während ihrer Praxisphasen auf dem Aktivspielplatz Waiblingen, der Schulsozialarbeit am Salier-Schulzentrum und der Mobilen Jugendarbeit in Waiblingen (Standort Neustadt).

Die Mobile Jugendarbeit (MJA) ist eine gemeinwesenbezogene Mischform von Jugendberatung und Jugendsozialarbeit. Sie orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen ihrer Zielgruppe: sozial benachteiligte und gefährdete sowie von Ausgrenzung bedrohte Jugendliche und junge Erwachsene im Stadtteil.

"Fitness von Innen"

bei WN-Süd Vital

Im Rahmen der Vitalwoche findet am 06.04.2011 um 10:00 Uhr ein gemeinsames Frühstück mit Informationen rund um das Thema Sport und Ernährung im BIG Kontur, Danziger Platz 8, statt. In Zusammenarbeit mit der AOK Ludwigsburg- Rems-Murr verwehnt Sie Waiblingen-Süd Vital mit gesunden Köstlichkeiten und Sie erfahren mehr über die richtige Ernährung für Breitensportler.

Die vier methodischen Bausteine der MJA sind:

- Streetwork
- Club/Cliquenarbeit
- Einzelfallhilfe/-beratung
- Gemeinwesenbezogene Arbeit

Die Öffnungszeiten werden nach den Bedürfnissen der betreuten Jugendlichen ausgerichtet.

Termine nach Vereinbarung unter

- 07151/563678 oder
- Nicole 0162/3701275 bzw.
- Andy 0162/5408085

Mobile Jugendarbeit Club 106
Stuttgarter Str. 106
71332 WN-Süd

Streetwork:

- montags 18-19 Uhr
- donnerstags 17-18 Uhr



Nicole Preiß
Soz.Päd. / Soz.Arb.
(B.A.)



Andreas
Schwarzkopf
Dipl.Soz.Päd./Dipl.
Soz.Arb. (FH)

Unkostenbeitrag: 1 Vital Coin.
Anmeldung erforderlich bis zum 30.03.2011 bei Sportkoordinatorin Stefanie Schimpf, Tel: 07151/1653548, Fax: 07151/1653552 oder vital@big-wnsued.de.

Weitere Infos zur Vitalwoche werden mit dem neu erscheinenden Programmheft „Sport und Bewegung in WN-Süd“ bekanntgegeben.

Sing mit im Frauenchor

Proben: montags um 20 Uhr

Zugegeben: Es gibt viele gute Chöre in Waiblingen und Umgebung. Was macht den Chor der Martin-Luther-Gemeinde so interessant, dass Sie sich das Mitsingen überlegen sollten?



Der Chor gehört hierher nach Waiblingen-Süd. **Beim Stadtteilfest am 28. Mai werden Sie ihn erleben** können. Zu den Proben montags um 20 Uhr im Martin-Luther-Haus haben Sie kurze Wege.

Sie begegnen in **Monika Tahiri**, einer engagierten, kreativen, freundlichen und geduldigen Chorleiterin, die auch Wert auf gute Stimmbildung legt. Manche wundern sich, wie weit sich ihre Stimme durch einfaches Training entwickelt.

Sie begegnen einer **Gemeinschaft** von Frauen, die offen sind für neue Mitglieder, die Freude am Singen haben und die Gemeinschaft pflegen. Sie haben nicht eine Fülle von Probeterminen, weil der Frauenchor keine sehr großen und aufwändigen Projekte verfolgt. Die **Freude am Singen** besonders auch im sonntäglichen Gottesdienst (etwa alle 3 Monate) steht im Vordergrund. Dennoch werden auch Projekte angegangen mit etwas größeren Werken (im Advent werden z.B. Pilgerlieder aus dem Mittelalter aufgeführt und in der Passionszeit 2012 die Johannes-Passion von Heinrich Schütz) und Aufführungen in Kooperation mit Instrumentengruppen.

Nähere Infos erhalten Sie bei Brigitte Böhm, Tel. 54507 oder bei Pfarrer Michael Oswald, Tel. 58907.

Michael Oswald

Adressen Impressum

Infozentrum Soziale Stadt / Stadtteilmanagement

Regina Gehlenborg
Danziger Platz 19
Tel.: 07151 - 9654931
E-Mail: infozentrum-wnsued@gmx.de,
<http://www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de>
Sprechzeiten: Di. 16.30-18.30 Uhr; Mi. 9.00-11.00 Uhr

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

Sanierungs- und Modernisierungsberatung
Katharina Graeber
Tel.: 07141 - 149 -323
E-Mail: katharina.graeber@wuestenrot.de
Sprechzeiten: 1. und 3. Do. im Monat, 16.30 - 18.30 Uhr

Stadt Waiblingen Fachbereich Stadtplanung

Kirsten Hellstern
Tel.: 07151 - 5001-535
E-Mail: kirsten.hellstern@waiblingen.de

Stadt Waiblingen Fachbereich Bürgerengagement

Elke Schütze
Tel.: 07151 - 5001-567
E-Mail: elke.schuetze@waiblingen.de

Weeber+Partner,

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung

Andreas Böhler, Gabriele Steffen
Tel.: 0711 - 62009360
E-Mail: wpstuttgart@weeberpartner.de

Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung /

Altenzentrum Marienheim

Thomas Sixt-Rummel
Tel.: 07151 - 9890411
Email: sixt-rummel.t@keppler-stiftung.de

Rinnenäckerschule Waiblingen

Monika Siegel
Danziger Platz 21
Tel.: 07151 - 9599611
E-Mail: poststelle@rin.wn.schule.bwl.de

Hort Rinnenäckerschule

Marie-Luise Müller
Danziger Platz 13
Tel.: 07151 - 57835

Mobile Jugendarbeit Club106

Andy Schwarzkopf, Handy 0162 - 5408085
Stuttgarter Str. 106
Tel.: 07151 - 563678
E-Mail: mjaclub106@waiblingen.de
andy.schwarzkopf@waiblingen.de

JuCa15

Jugendcafé Düsseldorfer Str. 15

Christoph Ruch
07151 - 982089
christoph.ruch@waiblingen.de
Kontaktzeit: Mo., Di., Do. und Fr. 17.00-21.00 Uhr

BürgerInteressenGemeinschaft Waiblingen-Süd e.V.

Danziger Platz 8
Tel.: 07151 - 1653553
E-Mail: info@big-wnsued.de
Kontaktzeit: donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr

Waiblingen-Süd Vital

Danziger Platz 8
Stefanie Schimpf
Tel.: 07151 - 1653548
E-Mail: vital@big-wnsued.de
Kontaktzeit: freitags, 13.00 - 14.30 Uhr

Bürgernetz Waiblingen-Süd

Danziger Platz 8
Monika Pichlmaier
Tel.: 07151 - 1653549
E-Mail: buergernetz@big-wnsued.de

Spielmobil Waiblingen

Tel.: 07151 - 98146212

Städtischer Kindergarten

Ute Fehse
Beim Wasserturm 41
Tel.: 07151 - 563660

Evangelische Martin-Luther-Gemeinde

Pfr. Michael Oswald
Danziger Platz 30
Tel.: 07151 - 58907
E-Mail: pfarramt.waiblingen.martin-luther@elk-wue.de

Evangelischer Kindergarten Sternschnuppe

Alexandra Hügler
Danziger Platz 32-34
Tel.: 07151 - 18375

Katholisches Pfarramt St. Antonius

Fuggerstraße 31
Tel.: 07151 - 959590
E-Mail: pfarramt@antoniushaus.de

Katholischer Kindergarten St. Raphael

Hildegard Gruber
Gänsäckerstraße 81
Tel.: 07151 - 59854

Katholische Sozialstation Waiblingen

gemeinnützige GmbH
Danziger Platz 1
Tel.: 07151 - 563347

Impressum

Herausgeber

Stadt Waiblingen, V.i.S.d.P.: Elke Schütze
Auflage 3500

Erscheinungsdatum März 2011

Druck

Saxoprint GmbH Digital & Offsetdruckerei, 01277 Dresden

Layout Andreas Böhler

Redaktion

Andreas Böhler (AB), Regina Gehlenborg (RG), Werner

Reiprich (REI), Günter Rokasky (ROK), Thomas Sixt-Rummel (TSR), Edgar Stanzl (S)

Fotos (soweit nicht anders vermerkt):

Andreas Böhler, Regina Gehlenborg, Werner Reiprich, Günter Rokasky, BIG e.V., Ev. Martin-Luther-Gemeinde

Die einzelnen Verfasser geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird in den Texten auf geschlechtsspezifische Wortendungen verzichtet.